

ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

- EGON SCHENNACH

Informationsschreiben zur Gemeinderatssitzung vom 27.01.2005

Entschuldigt: GR Christian Grutsch (als Ersatzgemeinderat Bernhard Falkner)

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bgm. den Antrag um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes, der mit 6 gegen 5 Stimmen abgelehnt wurde.

(Anmerkung: Zur Aufnahme bedarf es lt. Tiroler Gemeindeordnung eine zweidrittel Mehrheit. Die Zukunftsliste ist generell gegen kurzfristige Aufnahmen zur Tagesordnung, da keine Vorbereitungsmöglichkeit gegeben ist.)

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung 29.12.2004

Das Protokoll wird mit 6 gegen 4 Stimmen und einer Stimmenthaltung (GR Falkner, war bei der letzten Sitzung nicht anwesend) genehmigt.

Begründung der Zukunftsliste: Am 04.11.2004 wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst, dass das Protokoll nach Möglichkeit innerhalb einer Woche an die Gemeinderatsmitglieder zugestellt wird. Dies ist nicht geschehen. GR Schaber bleibt bei seiner Begründung, dass er das Protokoll im Anschluss an die Sitzung haben will.

Pkt. 2: Bericht Bürgermeister

- Neuwahlen beim Tourismusverband
- Lokalausweisbereich Holzleiten Sattel; Die vom Gemeinderat geforderte 60 km/h Verordnung wird von Seiten der Bezirksbehörde als nicht erforderlich erachtet. Weiters wurde beraten, einen Steig zur Unterführung zu errichten, damit dieser entsprechend genutzt werden kann. Die Kosten werden vom Baubezirksamt Imst übernommen. Es werden jetzt Messungen durch das Baubezirksamt Imst sowie durch den Gendarmerieposten Nassereith durchgeführt. Weiters ist eine Verkehrsinsel derzeit auf Grund des Straßenverlaufes nicht machbar. Auf die Anfrage der Zukunftsliste, was geschieht, wenn die lt. Gemeinderatsbeschluss vom 29.12.2004 geforderten Punkte nicht eingehalten werden, teilt GR Oberguggenberger mit, dass man dann einen Gemeinderatsbeschluss fasst und sich gegen einen Ausbau ausspricht. (wurde unter Allfälliges noch einmal aufgegriffen) Im Übrigen wurde auch ein Ausweis beim Übergang in der Mooswaldsiedlung gemacht, wobei die Lösung vorgeschlagen wurde, den Fußgängerübergang besser zu beleuchten. (beidseitig wird schwierig werden lt. Bgm. Mag. Schaber) Das Projekt „Einfahrt Grünberglift“ wird wieder erhoben. Das Projekt wurde vom alten Gemeinderat „schubladisiert“, so Bgm. Mag. Schaber.
- Offizielle Eröffnung des Sozialzentrums in Mieming ist der 11.02.2005, 16.00 Uhr
- Verhandlung mit Post wegen Schließung – nächster Termin ist der 28.01.2005, 09.00 Uhr
- Der Eigentümer des behördlich nicht zugelassenen Pkws beim Kindergarten wurde vom Bürgermeister darauf aufmerksam gemacht. Es wurde vereinbart, dass der PKW im Frühjahr 2005 entsorgt wird.

Pkt. 3: Beratung und Beschlussfassung über ein Ansuchen von Herrn Siegfried Lechner um Anbringung eines Hinweisschildes;

Dem Ansuchen wird bis auf Widerruf einstimmig stattgegeben.

Pkt. 4: a) Behebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.2003, bei dem der Erlass der Umwidmung einer Teilfläche von ca. 4.500 m² des Gst. 5827/4 (Kreid – Erwin Föger) von Freiland in Sonderfläche Hofstelle lt. planlicher Darstellung des Raumplanes DI Erwin Ofner beschlossen wurde;

b) Beschlussfassung Auflage und Erlass der Umwidmung einer Teilfläche von ca. 4.700m² des Gst. 5827/4 (Kreid – Erwin Föger) von Freiland in Sonderfläche Hofstelle lt. planlicher Darstellung des Raumplanes DI Erwin Ofner;

Auf Grund der Befangenheit von GR Falkner, nahm Ersatzgemeinderat Thaler den Platz ein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.2003. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auflage und den Erlass der Umwidmung einer Teilfläche wie unter b) beschrieben.

(Anmerkung: Der Gemeinderat der letzten Periode hat einen einstimmigen Beschluss für eine entsprechende Umwidmung gefasst. Im April 2004 hat es eine Begehung mit dem Gemeinderat und Vertretern des Landes Tirol gegeben. Die Vertreter des Landes haben dabei vorgeschlagen, vom ursprünglichen Bauplatz weiter nach süd-osten zum Waldrand abzurücken, um einer positiven Umwidmung gegenüber stehen zu können.)

Pkt. 5: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Die Obfrau des Schul- & Kulturausschusses berichtet, dass das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Obsteig heuer am 05.03.2005 in der Montagehalle des Bauhofes Grutsch stattfinden wird. Die Dekorierung wird von Johannes Metnitzer gemacht. Weiters berichtet die Obfrau, dass die Volksschule Obsteig auf „grünes Licht“ der Gemeinde, betreffend Verkabelung der Klassen für die Computer wartet. Es sollten 6 Computer angeschafft werden. Die Restkosten für die Gemeinde betragen lt. GR Ortner € 5.800,-- Bgm. Schaber teilt mit, dass sich der Schulausschuss damit befassen wird.
- GR Schaber regt an, dass die Trachtengruppe Obsteig einen Zuschuss in der Höhe von € 700,-- bekommen sollte. In der Trachtengruppe sind teilweise über 30 Kinder.
- GR Schennach teilt mit, dass bei der Aufstellung „Zuschuss für Vereine“ die Jungbauern nicht berücksichtigt sind.
- GR Schaber fragt an, wie es mit dem Kinderspielplatz im Stamser Wald aussieht. Bgm. Schaber teilt mit, dass es momentan in Obsteig keinen intakten Spielplatz gibt. Standortfragen wurden bereits öfters diskutiert. GR Witsch wird mit Gottfried Mair Gespräche über einen so genannten Naturspielplatz führen.
- GR Schaber bedankt sich als Vertreter der Tourismus- und Gewerbeliste im Gemeinderat, für die Unterstützung bei den Wahlen im Tourismusverband. Er gibt zu bedenken, dass es doch einigen Wirbel um seine Kandidatur gegeben hat. Immerhin gab es Anrufe bei der Bezirksbehörde und beim Amt der Tiroler Landesregierung, um vermutlich eine Kandidatur seiner Person zu verhindern. Er verweist weiters auf das Wahlergebnis (es wurden in der Stimmgruppe III, 3 Wahlvorschläge abgegeben, wobei seine Liste die meisten Stimmen (42) bekommen hat.) Bgm. Schaber kann sich nicht vorstellen, wer das gewesen sein könnte. *(Anmerkung: Alle vorgeschlagenen Personen sind im Verzeichnis eingetragen, und sind daher wahlberechtigt bzw. wählbar.)*

